



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

150. Notiz über die dem Kurfürsten Friedrich II. geleistete Huldigung, von
den Jahren 1440 und 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

Im einvndvirczigften Jare, am freitage nach des heiligen Criststag In den weynachten.

R. dominus per se et Hans von Waldow et Heyne pful.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XX, 16. — Diese Bestätigung weicht in Beziehung auf das Pfandnehmen bei Sonnenschein von der Bestätigung, wie sie Friedrich I. den Juden ertheilte, etwas ab.

150. Notiz über die dem Kurfürsten Friedrich II. geleistete Huldigung, von den Jahren 1440 und 1441.

Nach gots gebort virczehnhundert Jar vnd darnach Im virczigften Jare, Am dornstage vor der Eillftaufent Jungfrawen tage (20. October), haben alle heren, prelaten vnd Mannen vñs der Nuwen marcke mynen heren marggraffen friderichen, dem Eldern, vnd sinen rechten Erben vnd marggraffen friderichen, sinem Bruder, ein Erbhuldung geton Im Clofter Barfusser orden zu Berlin In sulchen wortten mit gelobden, alle den prelaten zugehoret, vnd die wertlichen mann mit Eyden, lawtende, Alle hirnach geschriben stet:

Wir hulden vnd sweren heren friderichen, dem Eldesten, marggrafen zu Brannborg vnd seinen rechten erben, vnd marggraffen friderich, sinem bruder, eyne rechte Erbhuldung, alle vnnferm rechten erbheren nach vñswifunge der gulden Bulle, getruwe gewere vnd gehorsam zu seine, iren fromen zu werben vnd iren schaden zu wenden, ane alles geuerde, alle vns god helffe vnd die heiligen.

Item der Rat zu Stendal hat gehuldiget vnde gefworen, sunderlich vff dem Rathuse darselfst zu Stendal, vnd die gemeinen Borger vor dem Rathus vff dem margkte, Am freitag nach Sand Apolonien tage, Anno domini M^oCCCC^oXLI^{mo}. (10. Februar 1441), mit vffgerackten vingern gestabeldes eideß, mit sulchen wortten, alle hirnach geschriben stet:

Wir huldigen vnd sweren heren friderichen, dem Eldesten, vnd heren friderichen, dem Jungesten, gebrudern, beide marggraffen zu Brannborg, vnd iren czweien rechten Erben, Nach vñswifung der gulden Bullen, Eine rechte erbhuldung, Alle vnnferm rechten natürlichen Erbheren, getruwe gewere vnd gehorsam zu sein, Iren fromen zu werbende vnd iren schaden zu wendene, one alles geuerde, all vns god helff vnd die heiligen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 23. XX, 262.